



Die Lage der preussischen Landwirtschaft im September

Am Grund der Berichte der preussischen Landwirtschaftskommission wird dem 'Allgemeinen Preussischen Presseblatt' folgende Übersicht über die Lage der Landwirtschaft in Preussen im September 1927 zur Verfügung gestellt:

Allgemeines.

Die Schwierigkeiten in der Beschaffung der Steuern und sonstiger Verpflichtungen sind in der Abwicklung besser als im August infolge der verspäteten Ernte und der Umverteilung im allgemeinen auch im September an. Der Grundmarktwert lag mit vereinzelten Ausnahmen still.

Wetter.

Wetterverhältnisse sind infolge der anhaltenden ungenügenden Bitterung vielfach in bedrohlicher Lage aufgetreten. Auch über die Wälder wurde geklagt. Die Getreideernte wurde im allgemeinen gebräunt. Die Kartoffelernte hat eingeleitet. Kartoffelernte hat in vielen Gegenden starke Schäden hervorgerufen. Die Winterernte wurde begonnen. Die Winterweizen sind in vielen Gegenden wegen der außerordentlichen Kälte noch nicht durchgefruchtet. Weizen und Weiden haben vielfach noch unter Mäusen. Die Obstzucht ist noch zum Teil noch nicht gebräunt.

Wiederkäuer und Viehhaltung.

Die Preise für Milch und Butter liegen an. In der Weidewirtschaft haben sich allgemein die Schwierigkeiten gegen den Vormonat nicht verändert. Gute Material war knapp und teils in der Hand der Mäuler. Die anhaltende Kälte bewirkt große Schwierigkeiten des Weidewirtschafts in der Rindviehhaltung. Die Preise für Schafe eine besseren für aufwärts.

Fischerei.

Die Bitterung war für die Fischwirtschaft vorwiegend günstig. Der Holzmarkt begann sich in verschiedenen Bezirken zu beleben.

Selbstgenüsse und Gartenbau.

Früchte und Qualität von Tomaten und Kohl haben durch Mangel an Wärme und zu hohe Feuchte an Qualität gelitten. Das Selbstgenüßte konnte im allgemeinen als Mittelmäßig bezeichnet werden. Der angestrebte Wetter im September erwies sich vielfach günstiger auf eine gute Transparenz.

Fischerei- und Viehhaltung.

Die Fischerei erlitt durch Hochwasser und kalte Witterung erhebliche Verluste. Der Markt war infolgedessen verlor, obwohl über zu niedrige Preise seitens der Erzeuger geklagt wurde.

Getreidehandel.

Der Getreide- und Binnengütermarkt hielt sich bei dem vorhandenen Uberschuss in normalen Grenzen. Für Getreidemägen bestand Kaufkraft.

Arbeiterverhältnisse.

Der fortwährende Mangel an geschulten Arbeitern trifft besonders hart die landwirtschaftliche Industrie. Die Arbeiter sind versorgt die Einbringung der Ernte vielfach nicht unerheblich.

Sonstiges.

Mitteilungen und Drängungen wegen der zahlreichen Niederlagen in verhältnismäßig großer Ausdehnung. Der Mangel an Kapital hindert jedoch die Ausführung größerer Projekte.

Marktblaub.

Der Notstand bei der Getreide- und Selbstgenüßte infolge der Hochwasser- und Umverteilung hat auch im Berichtsmonte in vielen Bezirken angehalten.

Finanz Nachrichten-Sartor.

Wie wir bereits, benachrichtigt die Sachlehen-AG für Bergbau und chemische Industrie die Sachlehen-AG (Bergbau) und chemische Sachlehen-AG durch Fusion in die Sachlehen-AG übergegangen. Die Lage der Sachlehen-AG hat sich bereits seit längerer Zeit verbessert. Es ist dies auf den Verkauf des Sachlehen-AG Bergwerksbesitzes und die ungenügende Finanzierung für die amorphischen Kohlen zurückzuführen. Das Interesse der Sachlehen-AG an Sartor dürfte in dem Wegener Bergwerkbesitz bestehen, der mit dem Bergwerkbesitz Sachlehen-AG verbunden ist. Die Sachlehen-AG hat bereits für die Sachlehen-AG, merkwürdiger Weise. Das Wert Geschäftsbild hat die Sachlehen-AG, wie bekannt, bereits Anfang des Jahres abgegeben.

Die im vorigen Jahre eingegangene Unternehmungsgesellschaft mit der Sachlehen-AG (Bergbau) und chemische Sachlehen-AG (Bergbau) ist nicht günstig ausgefallen. Der in Meiner und auf andere Weise Verwaltungen von 400.000 RM. ist inzwischen in eine andere Gruppe, die der Sachlehen-AG, nachgelassen hat, übergegangen. Der Umsatz ist ein Verhältnis von 400.000 RM. Sartor-AG gegen 500.000 RM. Sachlehen-AG, bei der Sachlehen-AG, und Sachlehen-AG eine zentrale Verwaltung noch nicht fertig. Die Sachlehen-AG, verliert auf Zeit über ein Kapital von 10 Millionen Reichsmark, während das Sartor-Kapital aus 3 Millionen Reichsmark Stammmittel, 700.000 RM. Vorgesammlungen und 2.000.000 RM. Geschäftskonten besteht, wobei ein großer Teil noch in der Liquidation übernahmungsformularen befindet. Der Kurs der Sachlehen-AG Aktien betrug circa 200 Prozent, während die Sartor-Aktien an der letzten Börse mit 27,75 Prozent und die Geschäftskonten mit 24,5 Prozent notierten.

Unterbringung von Vorkapitalen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft

Nach dem 'Journal of Commerce' verhandelt die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft in Vorpommern wegen der Unterbringung von 200 Millionen Reichsmark (prozentiger Vorkapitalen). Die DVB-Konvention hierzu enthält, besteht bei der Reichsbahn-Gesellschaft, wie auch bei anderen Stellen, des Reichsbahns, über im Ausland auszuführen, noch bei den berechtigten Marktwirtschaften in Deutschland nicht möglich ist. Dieser mußte die Reichsbahn-Gesellschaft alle Summen für Investitionen aus dem Reichsbahn-Kapital in der Generalversammlung von Vorpommern, die ihr zur Verfügung stehen, dürfte die Möglichkeit bestehen, die erforderlichen Gelder im Ausland ohne Beanpruchung des Reichsbahn-Kapitals zu beschaffen.

Erwerbsziffern

Zweiter Erwerbsziffern und Maschinenbau-AG. Die Generalversammlung legte die sofort zahlbare Dividende auf 10 Prozent (wie i. V.) fest. Es ist beachtenswert, daß am 8. Oktober aus dem Reichsbahn-Kapital eine Erhebung um mehr als 20 Prozent gegenüber 1926 erfahren. (Umsatz 1926 und 34 Millionen Reichsmark.) In unterirdischen Kreisen wird daher mindestens mit der gleichen Dividende von 10 Prozent auf das nächste Aktienkapital gerechnet.

Mindestens Vorkapitalen bei der 'Mia', Maschinenbau- und Inbetriebnahme, in Frankfurt a. M. erwartet. Das Unternehmen, das seit Sommer 1926 ein 3-Millionen-Dollar-Aktienunternehmen und eine Kapitalerhöhung um 3 auf 14 Millionen Reichsmark vorgenommen hat, konnte 1927 in stärkerem Maße als vorher den ausländischen Auftraggebern seinen Leistungen genügen und hat erhebliche Aufträge entgegen genommen, selbst gegen englische und amerikanische Konkurrenz, z. B. aus Südamerika. Da auch die inländischen Bestellungen im laufenden Jahre größer als im Vorjahre sind, hat der Gesamtumsatz eine Erhöhung um mehr als 20 Prozent gegenüber 1926 erfahren. (Umsatz 1926 und 34 Millionen Reichsmark.) In unterirdischen Kreisen wird daher mindestens mit der gleichen Dividende von 10 Prozent auf das nächste Aktienkapital gerechnet.

Durch die Wirtschaft

Italien. Über die Verfassung der Wirtschaft Substantie berichtet die 'Agence Reunis'. Die Produktion, die im normalen Jahre 4000 Tausend beträgt, haben ihre Produktion auf 800 eingeschränkt, die Automobilproduktion von 3000 auf 1400, die Fahrzeug- und Maschinenbau von 2000 auf 1000.

Deutschland. In der bisherigen Jahresabrechnung werden in Deutschland voraussichtlich 200 Millionen in Verlust sein, das sind 10 Prozent mehr als im Vorjahre. Der Verlustausgleich wird sich gegen Erzeugung für 1927/28 von 1.000.000 Tausend gegen 1.400.000 Tausend im Vorjahre ergeben. Die Ausgabe erachtet sich auf 14,71 Prozent gegen 15,47 Prozent im Vorjahre. In Europa erachtet im Januar 1927 (1927) die Erzeugung nach 4,88 (4,47) Millionen Tausend liegt.

Deutschland. Der durchschnittliche Ertrag der bisherigen deutschen Getreideernte liegt über dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Der Ertrag über dem Niveau des vorigen Jahres, insbesondere bei Wintergetreide. Da aber die Qualität nicht gut ist, so ist noch fraglich, ob alles für die menschliche Ernährung verwendet werden kann. Falls bei der Ernteernte keine weitere Milderung erfolgt, rechnet man mit einem 15,1 Prozent höheren Ertrag als im Vorjahre.

Devisen, Börsen, Märkte

Devisen. Die Devisenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Dollar-Kurs steht bei 19,25, der Pfund-Kurs bei 16,25.

Börsen. Die Börsenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Aktienmarkt zeigt eine leichte Tendenz zum Anstieg.

Märkte. Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Rohstoffmarkt zeigt eine leichte Tendenz zum Anstieg.

Devisen. Die Devisenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Dollar-Kurs steht bei 19,25, der Pfund-Kurs bei 16,25.

Börsen. Die Börsenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Aktienmarkt zeigt eine leichte Tendenz zum Anstieg.

Märkte. Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Rohstoffmarkt zeigt eine leichte Tendenz zum Anstieg.

Devisen. Die Devisenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Dollar-Kurs steht bei 19,25, der Pfund-Kurs bei 16,25.

Börsen. Die Börsenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Aktienmarkt zeigt eine leichte Tendenz zum Anstieg.

Märkte. Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Der Rohstoffmarkt zeigt eine leichte Tendenz zum Anstieg.

Börsen vom 17. Oktober 1927.

Table with columns for stock indices and prices. Includes 'Reichsbanknoten 7 Prozent', 'Berliner Börse', and various stock prices.

Kurszettel

Table with columns for various commodities and their prices. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Hafer', etc.

nahme, bemerkenswert war die Befreiung von Zölle um 3 Prozent und die anfängliche Erigerung von Schlichte Zölle um 4,5 Prozent. Hamburg verlor über 10 Prozent, Genua über 12 Prozent, London über 5 Prozent, Rotterdam 9 Prozent, Chicago 8 Prozent. Von Währungsparitäten waren besonders Schwebel & Solger bevorzugt bei einem Rückgang um 7 Prozent. Ludwig über fünfzig 5 Prozent ein. Von Paritäten waren besonders Währungsparitäten rückgängig und gaben um 5 Prozent nach. Auch Deutsche Währungsparitäten (Schwebel, namentlich Goldparitäten) waren im Zusammenhang mit der Geldverengung angefallen. Am Devisenmarkt zeigte sich die Kurve bei großem Angebot während weiter ziemlich erheblich, die Wechselkurs nahm nur in mäßiger Umfange ab. Die Erhöhung des Wechselkurses auf 17,5 Prozent für beide Seiten ließ es an einer Erholung nicht kommen.

Kallische Börse

Table with columns for stock prices and indices. Includes 'Kallische Börse', 'Berliner Börse', etc.

Kallische Produktbörse vom 18. Oktober

Table with columns for commodity prices. Includes 'Kallische Produktbörse', 'Berliner Produktbörse', etc.

Leibziger Börse vom 18. Oktober

Anfolge des mittelhessischen Bergarbeitersstreiks verlor die Börse in ausgedehnter Schwäche. Das Angebot war wie an den Vorjahren nicht groß, wurde jedoch auf ein niedrigeres Niveau aufgedreht. Für verschiedene Papiere konnte mangels Nachfrage keine Kurs festgesetzt werden.

Berliner Produktbörse vom 17. Oktober

Die Berliner Produktbörse hatte ruhigen Verkehr. Am Markt der Getreideernte eröffnete Weizen um etwa 3/4 niedriger und schloß sich der Verkauf der Weizen für den Herbst meist leicht ab. Roggen lief bei der Eröffnung und im weiteren Verlauf ziemlich unbeständig. Am Getreidemarkt war Roggen in guten Qualitäten gefragt, während abwärts tendierende Weizen und Weizenmehl in geringerer Nachfrage. Die Preise für die amorphischen Kohlen gingen einwärts. Abwärts tendierende Qualitäten gingen im Preise leicht zurück. Am Weizenmarkt sind sich wieder bei gleichbleibenden Anforderungen der Käufer stärkere Zurückhaltung der Käufer bemerkbar. Für verschiedene Papiere konnte mangels Nachfrage keine Kurs festgesetzt werden.

Berliner Produktbörse

Table with columns for commodity prices. Includes 'Berliner Produktbörse', 'Berliner Metallmärkte', etc.

Berliner Metallmärkte

Table with columns for metal prices. Includes 'Berliner Metallmärkte', 'Metallpreise', etc.

Wirtschaft von der Commerce- und Privatbank (Berliner)

Table with columns for various financial data and stock prices. Includes 'Wirtschaft von der Commerce- und Privatbank', 'Berliner Börse', etc.

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen ein bestimmtes Wortlaut haben. Zagen oder Stellen können mit einem Besonderen, überreichen, jedoch werden die Beiträge der Anzeigen nach dem Inhalt bestimmt.

Besseres Logis frei!
zu erfragen in der Gelf. d. 31.

Zimmer
an drei Herren zu vermieten. Zu erfr. in der Gelf. d. 31.

Möbl. Stube u. Kammer
an 2 Solde Herren zu vermieten. Zu erfragen in der Gelf. d. 31.

Möbliertes Zimmer
mit 2 Betten ist zu verm. Nieber-Beuna 2.

2 möbl. Zimmer
an bell. kind. Ehepaar zu verm. 3. rfr. l. d. Gelf. d. 31.

1-2 gut möbl. Zimmer
zum 1. November geeignet. 3. rfr. l. d. Gelf. d. 31.

Suche für mein Dienst-mädchen
saubere Schlafstelle
Angeb. a. Frau Schöster, Weichenfelde, Grenzstr. 76, Telefon 563.

Laden mit Einrichtung
für Schuhwaren, Carborand, Strücker, auch als Filiale geeignet. In Kleinbl. b. Merseburg. 3. rfr. l. d. Gelf. d. 31.

Für Magen-, Darm- und Zuckerkrankte
Vollkornbrot
in Roggen und Weizen, ohne Hefe und Sauerteig gebacken, empfiehlt

Reformhaus
Schmale Straße 8

Barchenthemden
Wäpfe - Käpfe
Schmale Straße 21/23.

Schlank, elegante Formen, verbunden mit größter Bequemlichkeit sind die hervor-ragenden Eigenschaften der neuen Modelle der
1924-1925-Modelle
Special-Gewäch für verunstaltete Schulse

W. Schrentrauf
Gottshardstraße 28.

Arbeitsstiefel
6.90, 8.50, 10.75 etc.
Renner & Co. Merseburg
Schmale Straße 8.

Gebrauchte
Pianos
in unserer Fabrik gründlich durchgearbeitet, billig zu verkaufen
Ritter, Halle a. S.,
Leipziger Straße 73.

Für die Herbst-Pflanzung
Birnbäume
(Zehnte Wäpfe), in nur erstkl. Qualitäten preisw. an
Oscar Sonntag, Edelhofstadt
Lounner Str. 2, Fernruf 630.

Damenputz!
Umgeffen und Umgeffen auf modische Formen.
Eindienststr. 3, oart.

Guterh. Klavier
bei Beschaffung zu kaufen
geht. Angebote u. 180 an die Gelf. d. 31.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so zahlreichen Maße erzielten Aufmerksamkeit sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus
Merseburg, den 18. Oktober 1927
Aust Geibel und Frau
Martha geb. Baud

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres Lieben Entschlafenen sowie für die überaus reichen Kranzpenden sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank.
H. Hemmann
nebst Angehörigen.
Merseburg, den 18. Oktober 1927.

Johannisbad
Paraffin-Therapie. Unschädliche Entfettungskur, ohne Beschwerden.
Schaumbad das ideale Bad zum Schwitzen ohne hohe Temperatur, das Bad für Herzkranke
E. Rud. Bassenge
Johannisstraße 10. Fernruf 576.

Mißfarbene Zähne
entstehen aus schädlicher Nahrung. Dieser Schaden wird nicht abgehilft, wenn die Zahnoberfläche nicht regelmäßig mit dem heilend wirkenden **Chlorodont-Schaumbad** behandelt wird. Dieses schmilzt alle Zahnoberflächen, auch an den Stellen, die sonst nicht erreichbar sind, mit dem feinsten **Chlorodont-Zahnpulver** mit gepulvertem **Chlorodont**. Geht die Zahnoberfläche in den Zahnoberflächen aus, so ist das Zahnfleisch zu reinigen. Es wird ein **Chlorodont** mit einer kleinen Zehn zu 60 Stk. **Chlorodont-Zahnpulver** für Kinder 70 Stk. für Damen 80 Stk. für Herren 90 Stk. (1/2 Quart. Packung). Nur echt in Originalpackung mit der Aufschrift **„Chlorodont“**. Nicht zu kaufen.

Zwangsvorberichtigung
Mittwoch, den 19. Oktober d. J., vorm. 10 Uhr, werde ich im Gasthof von **Leuna** einen **Beisetzungsantrag** vormittags 11 Uhr im Gasthof von **Leuna** in **Leuna** öffentlich mitteilend gegen Vorlegung vorfertigen.
Biehner, Biergerichtsvollzieher in Merseburg.

Werde ich meine Schuhe schnell, gut und preiswert repariert? An der ersten
Merseburger Schuhfabrik-Anstalt von
Emil Mende, Schuhmachermeister
Johannisstraße 12 - Geogr. 1885

Mehrere Verkäufer und Büropersonal
für unsere Neu-Eröffnung in Herren-Konfektion per 1. November gelehrt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Lebenslauf und Referenzen unter 191 an die Gelf. d. 31.

Blütenreinen Teint
sammetweiche zarte Haut erhält man durch die Fröttage mit der hautbelebenden und gesundheitsdienlichen **Aok-Seesand-Mandele**. Regelmäßig bei den Waschungen angewendet, befeuchtet

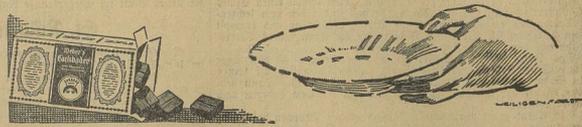
Aok-Seesand-Mandele
sicher alle Hautunreinheiten, wie Pickel, Mitesser u. Abblagerungen, u. macht den Teint rein, weiß und zart. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.
Brief 20 Pf., Karton RM 1.-, große Packung RM 2.50.
EXTERKULTUR, OSTSEERAD KOLBERG.



Wie der Kaffee sein soll?

Der Eindruck nicht trübe und dürrig, sondern klar und voll.
Die Farbe nicht graubraun, noch pechschwarz, sondern warm und goldbraun schimmernd.
Der Geschmack nicht hart und bitter, sondern edelfein, kräftig und nachhaltig.
Kein Nachgeschmack!

Diese Vollkommenheit hat eine Vorbedingung: Zusatz von **„Weber's Carlsbader“** bei der Bereitung des Getränkes.
Nur das echte **„Carlsbader mit der Krone“** hat Wert. Nachahmungen kosten Geld und haben keine Kraft.



P. P.
Nach meinem erfolgten Austritt aus der Firma Manz & Hollmann eröffne ich mit dem heutigen Tage an hiesigen Platze unter der Firma
Adolf Hollmann
Malermeister
eine Werkstatt für moderne Malerei und Anstrich
Meine langjährige praktische Tätigkeit verbürgt sachgemäße Arbeit. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir erteilte Aufträge gut und preiswert auszuführen.
Mit der Bitte, mein junges Unternehmen zu unterstützen zeichne ich
Hochachtungsvoll
Adolf Hollmann
Malermeister
Merseburg
Geschäftsstelle: Schmale Straße Nr. 14.

Neu! Best. u. Dauermare! Franko! 36 Bille direkt an Privat!
Soll feste weiß fleischig
Billige
bester prima Salz
100 Dekatere Salzgr. 6 M. 250 = 14 M. 400 = 20 M. 60 (ohne Rollups. u. 60 f. Dekatere) od. Bismar. 6 M. C. Degener, Fischhonererstraße, Schwimmhalle 55.

Festschrift
der Städtischen Berufsschule zum Preise von 60 Pfennig
zu haben in der
Buchdruckerei Th. Rößner
Merseburg a. S. Kl. Ritterstraße 3



Dixie

Das dankbare Seifenpulver

Größte Ergiebigkeit und hervorragende Waschkraft!
Dixie ist für jedes Wasser verflüssigt geeignet. Besonders vorteilhaft auch für die „Mischwasserwäsche“!

Wird zum Bleichen-Sil-Entfärbung von Sil-erspart in jedem Falle das zweimalige Kochen und gibt praktisch zwei so Wäsche von duffender Frische!

Wir führen in unserer
Zweigstelle Leuna
in Leuna, Industrieturm 1, Telefon 1088
Schulmaterial
Papierwaren
Bürobedarf
Ansichtspostkarten
Glückwunschkarten
„Merseburger Korrespondent“

Roland
Täglich
Konzert
Kapelle We-Ka-Te
Achtung! Achtung!
Morgen auf d. Wochenmarkt
pa. Winterzwiebeln
10 Bld. 95 Pf.
Stand vis a vis Adler-Druckerei.
Empfehle morgen (Wochenmarkt)
pa. fett. Bockfleisch
a Bld. 0.80 - 1.00 Bld.
Fleischerei Sternberg
Empfehle für morgen Mittwoch
schöne, feine, reiche Leber- tonie prima
Rind-, Hammel- u. Schweinefleisch
billigster Preisberechnung
Ja. Paul Bauermann,
Krautzstraße 1 a u. Wochenmarkt, Telefon 755.

Jeden Mittwoch
Schlachtfest
Otto Weichmar
Weiche Mauer Nr. 30
Hochprima Industrie- Speise - Kartoffeln
verkauf frei Haus
Richard Schumann,
Louchhaderstr. 21, Tel. 338

Intell. heimatlos Mädchen
19 Jahre, sucht a. l. St. Stellung, auch ohne gegen- Vergütung. Ang. u. 190 an die Gelf. d. 31.
Ein Mädchen
für sofort gesucht.
Wwe. Hermine Schimpf
Graf-Gröbenstr.

pa. Winterzwiebeln
10 Bld. 95 Pf.
Stand vis a vis Adler-Druckerei.
Empfehle morgen (Wochenmarkt)
pa. fett. Bockfleisch
a Bld. 0.80 - 1.00 Bld.
Fleischerei Sternberg
Empfehle für morgen Mittwoch
schöne, feine, reiche Leber- tonie prima
Rind-, Hammel- u. Schweinefleisch
billigster Preisberechnung
Ja. Paul Bauermann,
Krautzstraße 1 a u. Wochenmarkt, Telefon 755.

Junge Kontokorrentbuchhalterin
am 1. November 1927 ge- sucht. Schriftl. Bescheid, erheben an die **Kaltenberg, Wäpfe Antiquariats- schaft, Zweigniederlassung** Merseburg.
Tüchtige Klavierlehrerin
sollt gesucht.
Schwarzburger, Neu-Rössen
Sachsenstraße 4.
Beut elkleberinnen
geht und gewinn- haft, für einfache u. gefaltete Flachbeutel
finden dauernde Be- schäftigung (Him- arbei).
G. Göring
G. m. b. H.

Tüchtige Mädchen
für Haushalt, nicht unter 18 Jahren, sucht
Frau Meyer, Leuna,
Friedrichstraße 1.
Junges Mädchen
als Lernende Verkäuferin f. sof. ger. Der **Zuckorbacker, Orthstraße 28.**
Ehr. Hansmädchen und Dienstmädchen
u. Schmeine u. Geflügel, sucht
sofort **Gerhardt, Nieder- eichstraße bei Schaffstädt.**
Junges Mädchen
aus anständiger Familie als Laufmädchen gesucht.
Alena Wagner, Blumen- hall, Markt 20.

G. Hoffmann

Merseburg — Neu-Rössen
Markt 19 Am Sachsenplatz unterhält in seinen

Spezial-Abteilungen für Gardinen / Stores / Künstler- und Madras-Garnituren / Etaminen / Scheibengardinen / Spannstoffen / Mullen / Siedlungsgardinen / Spitzen / Sofadecken / Tischdecken / Chaiselonguedecken / Zierdecken

das größte Lager zu billigsten Preisen

